

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

selben Kommissuniform ohne Achselklappen steckt, ist der neunzehnjährige Fehr. v. K., den ich im vorigen Winter häufig im Engadin seinen Bob-
sleigh lenken sah. Er ist an der Spitze des Einjähri-
gen im Strom seines fröhlichen Sportlebens ge-
scheitert. Hier leistet er nun ausgezeichnete Hilfe
bei Pannen, denn er scheut sich vor keiner Arbeit,
und da er ein vorzüglicher Jäger ist, darf man ihm
auch einen Karabiner anvertrauen.

Daß ein Fahrzeug die Etappe verläßt, ohne bis
auf den letzten Platz besetzt zu sein, kommt nur sel-
ten vor. Ein Rittmeister vom Train, der eine Feld-
bäckerei unter sich hat, ein prächtiger pommerischer
Gutsbesitzer, kommt mit, um sich bei der Inspek-
tion zu melden, ein Kolonnenführer, der für seine
Leute Löhnung in Empfang nehmen muß, ein
Oberleutnant, der zu seiner weiter vorn stehenden
Truppe stoßen will, nachdem sein Streifschuß im
Oberarm geheilt und er aus dem Lazarett ent-
lassen ist. Des Oberleutnants vorschriftsmäßiger
Koffer nebst Wäschesack wird von den Insassen
weniger freudig willkommen geheißen als seine
eigene, sehr muntere und liebenswürdige Persön-
lichkeit. Ein jeder hat noch eben so viel Platz, um
das Gewehr neben sich aufzustellen.

Unser Rennfahrer hat auf geraden Strecken Ge-